

07. bis 11.04.2013

DELEGATIONSREISE MALAYSIA

Einladung

PROGRAMM

Sonntag, 07.04.2013, Anreise nach Kuala Lumpur

Montag, 08.04.2013

- Briefing zur politischen und wirtschaftlichen Lage und Entwicklung in Malaysia
- Mittagessen und Gespräche mit Vertretern relevanter Branchenverbände, Organisationen und Ministerien
- Empfang mit Vertretern aus Wirtschaft und Regierung

Dienstag, 09.04.2013

- Cleantech Symposium Ostdeutschland
- Abendessen mit Vertretern deutscher Unternehmen aus dem Cleantech-Bereich mit Sitz in Malaysia

Mittwoch, 10.04.2013

- Kooperationsbörse (ganztäglich)
- Abendessen zur Evaluation und Ausblick

Donnerstag, 11.04.2013

- Investorenveranstaltung zur Präsentation des Cleantech-Standortes Ostdeutschland
- Rückreise

Gefördert von



Der Beauftragte der Bundesregierung
für die Neuen Bundesländer

POWERHOUSE
EASTERN GERMANY



GERMANY
TRADE & INVEST

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Delegationsreise Malaysia

Germany Trade & Invest lädt gemeinsam mit der Deutsch-Malaysischen Industrie- und Handelskammer (AHK Malaysia) und mit Unterstützung des Beauftragten der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer sowie der Cleantech Initiative Ostdeutschland (CIO) in der Zeit vom 07. bis 11.04.2013 zu einer Delegationsreise nach Malaysia ein. Ziel der Reise ist es, Unternehmen aus den Neuen Bundesländern (inkl. Berlin) aus der Cleantech-Branche, insbesondere den Bereichen **Wassertechnologien, Abfallwirtschaft, Biomasse, Energieeffizienz und erneuerbare Energien**, bei der Erschließung des malaysischen Marktes zu unterstützen und neue Geschäftskontakte mit malaysischen Unternehmen anzubahnen. Geplant sind u.a. ein Fachsymposium als Plattform zur Präsentation der deutschen Teilnehmer, eine Kooperationsbörse für individuelle Gespräche mit malaysischen Unternehmen, ein Briefing zur politischen und wirtschaftlichen Lage und Entwicklung in Malaysia sowie eine Investorenveranstaltung. Für jedes teilnehmende Unternehmen wird ein individuelles Terminprogramm mit potentiellen Geschäftspartnern und Kunden erstellt. Darüber hinaus soll der Wirtschafts- und Investitionsstandort Ostdeutschland den regionalen Partnern präsentiert werden.

Ihre Vorteile

- Die AHK Malaysia ermittelt gemäß Ihrer Zielvorstellungen potentielle malaysische Geschäftspartner und vereinbart Gesprächstermine mit den Interessenten.
- Durch Teilnahme an einem Briefing werden Sie intensiv auf die Gespräche vorbereitet.
- Sie bauen Ihr Kontaktnetzwerk durch persönlichen Austausch während der Kooperationsbörse und der Investorenveranstaltung mit lokalen Unternehmen und Multiplikatoren aus Wirtschaft und Politik auf.
- Ihr Unternehmen wird im Rahmen des Symposiums dem malaysischen Fachpublikum präsentiert.
- Sie werden bei den Vorbereitungen und während der Delegationsreise durch die AHK Malaysia und Germany Trade & Invest kompetent betreut.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Unternehmen begrenzt. Die Kosten des Programms übernimmt Germany Trade & Invest. Von den teilnehmenden Unternehmen sind lediglich die Reisekosten (Flug, Hotel und individuelle Transfers) zu tragen.

Anmeldeschluss ist Montag, 25.02.2013



Zielregion und Markt

Das sich industrialisierende Schwellenland Malaysia hat einen hohen Bedarf an Umwelttechnik. Greentech insgesamt gewinnt im Land zunehmend an Bedeutung. Grundlage dafür sind neben der Dynamik des Wirtschaftsstandortes und des technologischen Potentials malaysischer Unternehmen auch die Regierungspolitik und entsprechende öffentliche Programme. So wurde ein Ministerium eingerichtet, welches die dezidierte Aufgabe hat, „Green Technology“ zu fördern. In diesem Zusammenhang findet auch die deutsche Energiewende und die damit verbundenen Chancen große Aufmerksamkeit. Der Markt in Malaysia bietet für (ost-)deutsche Unternehmen erhebliches Potential.

Bedingt durch das steigende Pro-Kopf Einkommen, der daraus resultierenden steigenden Müllproduktion und dem knapper werdenden Raum, werden in Malaysia Alternativen zur Müllbeseitigung gesucht. Im Land existieren 296 Deponien (Stand 2011), davon sind aber nur 166 in Betrieb und lediglich 9 der Deponien verfügen über Einrichtungen für eine kontrollierte Entweichung von Treibhausgasen und Abwasser. Neben dem **Abfallsektor** besteht auch erhebliches Potenzial im **Recyclingbereich**. So will die Regierung bis September 2013 die Wiederverwertung von Haushaltsmüll zur Pflicht machen. Angesichts veralteter Wasserver- und -entsorgungssysteme ergeben sich auch im **Abwassersektor** zahlreiche Möglichkeiten.

Aufgrund der günstigen klimatischen Bedingungen verfügt Malaysia über ein großes Potenzial für **solare Anwendungen**. Der Ausbau der Solarkraft erhielt zudem einen Schub von dem Ende 2011 gestarteten Einspeise-Tarifprogramm, bei dem das deutsche EEG als Vorbild diente. Erklärtes Regierungsziel ist die Schaffung eines lokalen Marktes und höhere lokale Fertigungsanteile, neue Demonstrationsprojekte, Steigerung der Gesamtkapazität und Reduzierung der Technologiekosten. Malaysia ist schon heute der viergrößte Produzent von Solarzellen und -modulen weltweit.

Am 21.11.2011 wurde von der malaysischen Regierung die „National Biomass Strategy 2020“ (NBS2020) ins Leben gerufen, welche zum Ziel hat, das **Biomassepotential** des Landes bis 2020 weitestgehend zu erschliessen. Ausgangspunkt dieser Strategie ist die Palmöl-Industrie. In Zukunft sollen auch weitere Biomassequellen, wie Gummibaum-Plantagen, Reisindustrie, Holzabfälle aus der Forstwirtschaft und kommunale Abfälle berücksichtigt werden.



**BEI INTERESSE ODER RÜCKFRAGEN
MELDEN SIE SICH BITTE BEI**

Germany Trade & Invest

Anne Schettler, T. 030 200 099-806
Anne.Schettler@gtai.com

Thomas Fabian, T. 030 200 099-164
Thomas.Fabian@gtai.com

Für weitere Informationen

www.gtai.com/malaysia-delegation-2013

Unsere Partner

